

Noch ganz dicht? – Jetzt einen Zuschuss bis zu 40 Prozent für die Inspektion privater Abwasserkanäle im Land Bremen sichern

Der Fördersatz für eine Kamerafahrt im Kanal wurde auf bis zu 280 Euro erhöht. Anträge und Beratung zu dem Förderprogramm Kanalzustandserfassung gibt es bei der Bremer Umwelt Beratung unter Telefon 0421 7070100 oder im Internet: www.bremer-umwelt-beratung.de.

Kaum ein privater Haushalt kennt den Zustand seines eigenen Abwasserkanals. Die Verantwortung über alle im Erdreich oder unter Bodenplatten verbauten Grundleitungen liegt jedoch bei den Eigentümerinnen und Eigentümern selbst, gemäß den anerkannten Regeln der Technik.

Im Normalfall kein Problem, schadhafte Abwasserkanäle bleiben aber oft jahrelang unbemerkt mit ernsthaften Folgen für die Umwelt und das Eigenheim. Fehlendes Wissen kann an die Substanz gehen. Die Bremer Umwelt Beratung empfiehlt eine Kanaldichtheitsprüfung durch einen zertifizierten Fachbetrieb, um unnötige Nassschäden oder kostspielige Mauerwerkssanierungen zu vermeiden. Die gute Nachricht, auch im Jahr 2024 werden Personen mit Grundeigentum vom Land Bremen bei der Instandhaltung ihrer undichten Abwasserkanäle mit bis zu 40 Prozent Zuschuss (max. 280 Euro) unterstützt. In der Regel genügt alle 20 Jahre eine Kamerafahrt zur Identifikation von Problemen wie Wurzeleinwüchse oder Risse im Abwasserkanal. Über 5000 optische Kanalinspektionen wurden bereits gefördert.

Kontakt:

Bremer Umwelt Beratung e.V.
Am Dobben 43a
28203 Bremen
Telefon: 0421 707010-0
info@bremer-umwelt-beratung.de

Bremer
Um.welt
Beratung

Die Senatorin für Umwelt,
Klima und Wissenschaft

Freie
Hansestadt
Bremen